



## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Nachfrage und Umsätze der Vermarkter am regionalen Schlachtrindermarkt sind vor Karneval weiter rückläufig. Das Erzeugerangebot ist jedoch nicht zu umfangreich und lässt sich reibungslos platzieren. Weibliche Gattungen teilweise knapper und mit kleineren Aufgeldern versehen.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt herrschen weitgehend ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse. Das begrenzte Erzeugerangebot wird rege nachgefragt und für die laufende Schlachtwoche wird mit behauptenden Auszahlungspreisen gerechnet.
- Ferkel** Keine Veränderungen am Ferkelmarkt. Das vorhandene Ferkelangebot kann zügig abgesetzt werden. Die Preise stagnieren auf Vorwochenniveau.
- Nutzkälber** Der Handel am regionalen Nutzkälbermarkt ist von stetigem Abverkauf und leicht fester tendierenden Erzeugerpreisen gekennzeichnet. Händler weisen jedoch besonders darauf hin, dass sich nur gesunde und kräftige Tiere mit Aufgeldern vermarkten lassen.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt präsentiert sich inzwischen etwas freundlicher. Freiland Eier sind aufgrund der verbreiteten Stallpflicht für Geflügel kaum am Markt vorhanden. Das Angebot an Bodenhaltungsware ist ausreichend. Färbereien ordern verstärkt weiße Eier, ansonsten ist die Nachfrage eher ruhig. Die Preise sind stabil mit leicht ansteigender Tendenz. Die Nachfrage nach Geflügelfleisch ist kontinuierlich. Mit einer Absatzbelegung ist erst mit Listung des Grillsortiments zu rechnen. Lediglich Suppenhennen werden gut nachgefragt. Die Preise verharren auf dem Niveau der Vorwoche.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

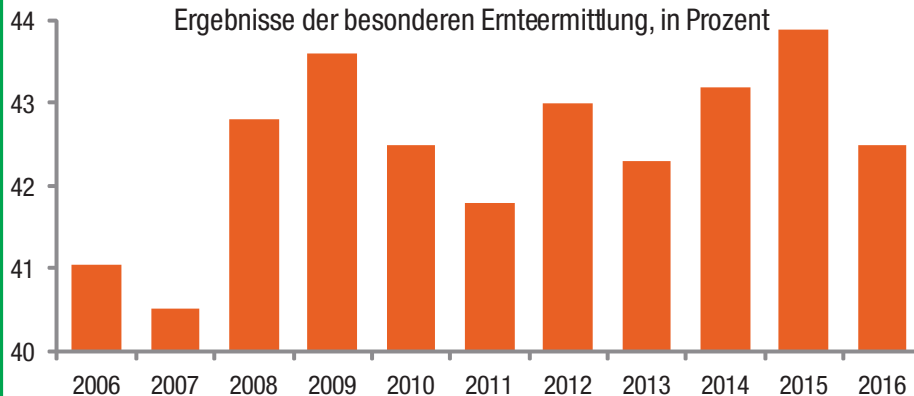
- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt fehlen weiterhin die Nachfrageimpulse der Verarbeitungsindustrie. Bei entsprechend schwachen Umsätzen und geringer Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft stagniert die Preisentwicklung bei Brot- und Futtergetreide. Zudem werden die Kursschwankungen an den Terminbörsen weitgehend durch gegenläufige Prämien am Kassamarkt neutralisiert. Die Rapskurse halten hingegen ihre feste Tendenz, altertümliche Ware ist jedoch kaum noch greifbar und der große Preisabstand auf die Gebote für die neue Ernte hemmt das Kontraktgeschäft. Zudem wird in einigen Landesteilen von schwach entwickelten Rapsbeständen berichtet.
- Futtermittel** Das Angebot an Ölsaaten am heimischen Markt für Futtermittel bleibt überschaubar. Vor allem Rapschrot ist gesucht und wird fest bewertet. Auch Mühlennachprodukte nur knapp verfügbar und auf angehobener Preisbasis flott nachgefragt. Für Mischfutter werden auf verteuertem Rohstoffbasis neue Kalkulationen der Industrie erwartet, bis dato sind jedoch noch keine Preiserhöhungen festzustellen.
- Kartoffeln** Die Entwicklung der letzten Wochen setzt sich fort. Das zurückhaltende Kaufinteresse prägt weiterhin die Kartoffelgeschäfte. Der Markt wird, je nach Region, überwiegend mit Lieferungen aus Niedersachsen und Bayern versorgt. Tendenziell steigt der Sortieraufwand leicht an. Die Bedeutung früher Mittelmeerware ist bisher noch relativ gering. Die Preise sind vorwiegend fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

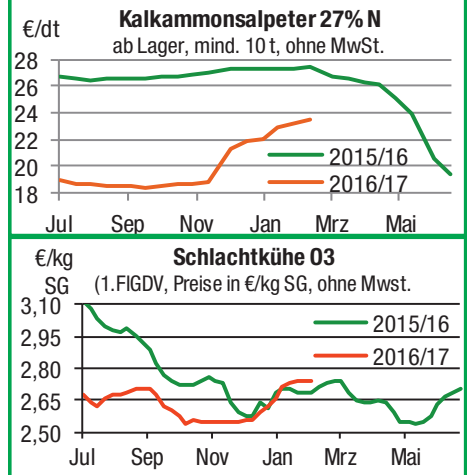
### Ölgehalte der deutschen Rapserten

Ergebnisse der besonderen Erntemittlung, in Prozent



Quelle: Europäische Kommission, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **20.02.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 17	10.098	<b>171,00</b>	173,00
Mai 17	9.444	<b>173,00</b>	175,00
Sep 17	654	<b>172,50</b>	174,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte:  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 17	2.020	<b>421,00</b>	424,00
Aug 17	722	<b>387,25</b>	392,25
Nov 17	488	<b>390,25</b>	394,25

**Rapschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär 17	5	<b>224,75</b>	207,50
Jun 17	6	<b>227,00</b>	218,00
Sep 17	50	<b>207,25</b>	207,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 17	464	<b>171,25</b>	173,50
Jun 17	394	<b>173,25</b>	175,75
Aug 17	157	<b>176,50</b>	178,50

**CBoT Chicago**, Schlusskurse vom **17.02.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Mär 17	64.868	<b>152,13</b>	156,32
Mai 17	56.510	<b>157,14</b>	161,42
Jul 17	21.248	<b>161,62</b>	165,48

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Mär 17	44.487	<b>351,08</b>	355,50
Mai 17	33.133	<b>355,52</b>	360,27
Jul 17	9.621	<b>358,63</b>	362,86

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Mär 17	176.898	<b>136,13</b>	139,09
Mai 17	129.542	<b>138,81</b>	141,77
Jul 17	49.757	<b>141,40</b>	144,18

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
21.02.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	159,00 – 163,00	<b>161,00</b>	160,50	162,00 – 168,00	<b>164,30</b>	164,80	170,80	170,40	172,60
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	147,00 – 155,00	<b>151,60</b>	151,40	150,00 – 165,00	<b>152,60</b>	152,50	160,50	158,10	160,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 151,00	<b>148,50</b>	147,60	145,00 – 160,00	<b>148,30</b>	148,20	157,10	153,70	155,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	128,00 – 135,00	<b>131,00</b>	130,30	125,00 – 130,00	<b>127,70</b>	127,80	140,60	133,40	136,50
Sommerbraugerste max.11,5% RP	163,00 – 175,00	<b>167,60</b>	167,00	165,00 – 180,00	<b>170,70</b>	170,60	177,70	174,90	178,30
Winterbraugerste	–	–	–	154,00 – 157,00	<b>155,70</b>	155,80	–	155,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 130,00	<b>126,80</b>	126,60	120,00 – 130,00	<b>124,80</b>	124,80	135,80	130,90	132,50
Futterweizen	140,00 – 148,00	<b>144,70</b>	144,40	140,00 – 147,00	<b>143,30</b>	143,30	154,30	148,70	151,80
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	<b>135,00</b>	134,00	135,00 – 160,00	<b>140,30</b>	140,30	144,30	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>128,40</b>	128,40	119,00 – 130,00	<b>125,60</b>	125,90	136,80	130,50	133,80
Körnermais	155,00 – 162,00	<b>158,30</b>	157,60	150,00 – 160,00	<b>156,40</b>	156,50	167,10	160,20	164,30
Triticale	128,00 – 138,00	<b>132,60</b>	132,10	130,00 – 141,50	<b>133,10</b>	133,10	141,80	139,00	141,20
Winterraps	395,00 – 410,00	<b>403,00</b>	404,50	395,00 – 413,00	<b>405,50</b>	403,80	412,90	409,70	413,30
Futtererbsen	–	–	–	170,00 – 175,00	<b>172,60</b>	172,60	–	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	16.02.2017	20.02.2017	17.02.2017	16.02.2017	14.02.2017	20.02.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	167,00 – 170,00	153,00 – 157,00	165,00 – 170,00	165,00 – 168,00	174,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	171,00 – 174,00	161,00 – 164,00	168,00 – 173,00	172,00 – 175,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	163,00 – 165,00	151,00 – 152,00	157,00 – 160,00	160,00 – 163,00	174,00
Brotroggen > 120 FZ	163,00 – 165,00	161,00 – 163,00	150,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	198,00 – 202,00	196,00 – 198,00	–	197,00 – 199,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	151,00	143,00 – 145,00	135,00 – 137,00	143,00 – 145,00	140,00 – 143,00	156,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	178,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	159,00	148,00 – 151,00	137,00 – 140,00	–	–	168,00
Mais	177,00	173,00 – 177,00	173,00 – 174,00	172,00 – 175,00	165,00 – 168,00	180,00
Raps	438,00 – 439,00 G	429,00 – 431,00	415,00 – 420,00	434,00 – 436,00	433,00 – 435,00	435,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	357,00 – 359,00 B	348,00 – 350,00	349,00 – 353,00	–	–	341,00 – 352,00
Rapsschrot	228,00 – 232,00 B	234,00 – 235,00	230,00 – 234,00	–	–	232,00
Weizenkleie	129,00 B	104,00 – 106,00	105,00	–	99,00 – 100,00	126,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	177,00 – 180,00	–	–	–	177,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)  
[markt@lwk-rlp.de](mailto:markt@lwk-rlp.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
[www.agrarberatung-hessen.de](http://www.agrarberatung-hessen.de)  
[marktinfo@lh.hessen.de](mailto:marktinfo@lh.hessen.de)

gültig vom 21.02.17 bis 28.02.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.516 Schlachtzeitraum: 13.02. – 19.02.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1047	3,84-4,05	<b>3,89</b>	425,00	3,90
	U 3	555	3,84-3,90	<b>3,89</b>	444,00	3,89
	R 2	878	3,77-4,11	<b>3,82</b>	377,00	3,85
	<b>R 3</b>	<b>202</b>	<b>3,74-3,95</b>	<b>3,83</b>	<b>403,00</b>	<b>3,85</b>
	O 2	247	2,96-3,44	<b>3,39</b>	335,00	3,38
	O 3	94	3,27-3,46	<b>3,41</b>	371,00	3,39
	P 2	47	2,44-3,05	<b>2,87</b>	286,00	2,77
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.251	–	<b>3,80</b>	402,00	3,81
Kühe	R 3	452	2,99-3,07	<b>3,02</b>	370,00	3,00
	O 1	377	2,36-2,69	<b>2,56</b>	284,00	2,53
	O 2	606	2,60-2,76	<b>2,67</b>	299,00	2,70
	<b>O 3</b>	<b>571</b>	<b>2,68-2,82</b>	<b>2,75</b>	<b>331,00</b>	<b>2,74</b>
	O 4	101	2,74-2,86	<b>2,78</b>	369,00	2,79
	P 1	754	1,87-2,00	<b>1,94</b>	237,00	1,92
	P 2	362	2,09-2,29	<b>2,16</b>	261,00	2,15
	P 3	43	2,11-2,43	<b>2,22</b>	276,00	2,20
	E-P insg.	4.215	–	<b>2,68</b>	316,00	2,66
Färsen	R 3	524	3,55-4,03	<b>3,62</b>	314,00	3,65
	<b>O 3</b>	<b>144</b>	<b>2,73-3,41</b>	<b>2,83</b>	<b>288,00</b>	<b>2,80</b>
	O 4	60	2,74-2,96	<b>2,86</b>	341,00	2,82
	P 2	58	1,80-2,45	<b>2,06</b>	221,00	2,08
	P 3	36	2,00-2,36	<b>2,11</b>	239,00	2,08
	E-P insg.	1.826	–	<b>3,41</b>	312,00	3,40

Schlachtzeitraum: 13.02. – 19.02.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,79 – 3,88	<b>3,83</b>	3,86	441,60	3,81 – 3,90	<b>3,83</b>	3,83	455,30
	R 3	3,75 – 3,84	<b>3,79</b>	3,81	395,10	3,71 – 3,85	<b>3,80</b>	3,78	418,90
	O 3	3,35 – 3,47	<b>3,40</b>	3,43	362,00	3,44 – 3,55	<b>3,46</b>	3,46	390,20
Kühe	R 3	2,94 – 3,06	<b>2,99</b>	2,98	367,10	2,90-3,08	<b>2,98</b>	2,91	365,10
	O 3	2,70 – 2,81	<b>2,75</b>	2,74	325,30	2,77-2,82	<b>2,78</b>	2,78	331,70
	P 1	1,86 – 2,02	<b>1,92</b>	1,89	236,50	1,90-2,00	<b>1,95</b>	1,94	241,20
Färsen	R 3	3,52 – 3,56	<b>3,54</b>	3,55	325,10	3,19 – 3,54	<b>3,40</b>	3,42	316,30
	O 3	2,75 – 2,90	<b>2,84</b>	2,81	295,90	2,67 – 2,91	<b>2,73</b>	2,74	291,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	21.02.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,85</b>	3,50 – 3,85
Kühe O3	<b>2,45 – 2,76</b>	2,45 – 2,76
Färsen R3	<b>3,40 – 3,65</b>	3,40 – 3,65
Färsen O3	<b>2,70 – 2,83</b>	2,70 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 20.02. – 26.02.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: Jahreszeitlich bedingte, ruhige Nachfrage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 13.02. – 19.02.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	308	21,70	4,90-5,80	<b>5,59</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	13.02. – 19.02.17				20.02. – 26.02.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	284	33 - 94	<b>72</b>	79	476	50 – 90	<b>67</b>	64
Holstein rbt.	24	77 - 100	<b>87</b>	93	56	50 – 100	<b>69</b>	67
Kreuzungen	39	95 - 277	<b>156</b>	173	33	130 – 280	<b>197</b>	197
Fleckvieh	22	145 - 410	<b>232</b>	242	11	110 – 160	<b>150</b>	157
3. Qualität	354	1 - 60	<b>19</b>	25	14	10 – 50	<b>30</b>	31
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	9	15 - 35	<b>22</b>	21	6	10 – 40	<b>23</b>	23
Kreuzungen	5	100 - 151	<b>120</b>	100	5	115 – 140	<b>128</b>	104
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 13.02. – 19.02.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,11 (+ 0,05)	4,95 (+ 0,05)	4,75 (- 0,01)
<b>Mutterkälber</b>	2,77 (+ 0,07)	2,73 (- 0,02)	2,50 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	01.03.17	Hamm:	04.03.17
Alsfeld:	07.03.17	Bitburg:	19.03.17
Krefeld:	15.03.17	Groß Kreutz:	11.04.17
Bitburg:	18.03.17		

Kälber		Absetzer	
Münster:	07.03.17	Krefeld:	01.03.17
Bitburg:	08.03.17	Alsfeld:	22.03.17
Alsfeld:	22.03.17	Meschede:	30.03.17
Münster:	29.03.17	Krefeld:	05.04.17

Schafe	
Cloppenburg:	09.03.17
Hilders:	22.04.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	13.02. – 19.02.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (32 Betriebe, 62.790 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,12-2,12	1,56-2,39	1,51-2,43	1,33-2,54	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,79	41,71	45,83	5,86	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,50	59,30	59,10
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.134 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19 - 1,28	1,56 - 1,63	1,49 - 1,56	1,26 - 1,46	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,32	32,00	53,78	12,71	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,59	57,77	53,24	58,25	58,10
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 338.255 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,24 - 1,36	1,38 - 1,60	1,35 - 1,56	1,31 - 1,44	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,49	64,45	28,74	3,87	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,90	53,30	60,70	60,70
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.406 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10 - 1,27	1,55 - 1,62	1,53 - 1,61	1,39 - 1,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,42	46,38	39,40	9,77	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,17	57,89	53,12	59,49	59,34
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 13.237 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,27-1,62	1,53-1,60	1,48-1,56	1,35-1,47	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,05	47,87	41,44	8,91	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,80	53,40	59,60	59,50

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **20.02. – 26.02.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>58,00</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	37,00 --- 44,15	± 0,00 --- - 0,10	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	65,25 --- 67,55	± 0,00 --- - 0,10	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **13.02. – 19.02.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.941	58,00 - 63,00	60,68	+ 0,16	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.414	37,00 - 44,25	37,30	- 0,06	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.895	65,25 - 67,65	65,56	- 0,22	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	13.02. – 19.02.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.356	173.422	13.397
Ø-Preis in € / St.		<b>66,00</b>	<b>56,50</b>	<b>37,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	50,50 - 61,50	36,00 - 40,30
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **21.02.2017**

Spanne: **1,52 - 1,54** Vorw.: **1,52 - 1,54**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **15.02.2017**

Spanne: **1,49 - 1,52** Vorw.: **1,49 - 1,52**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
21.02.2017	1,58	1,565-1,585	+ 0,01

ISN-Marktplatz **10.02.-16.02.17**

1,57	1,57 - 1,57	- 0,01
------	-------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **15.02.17 (16.02. – 22.02.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,52 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,52 – 1,54** (Vw.: 1,52 – 1,54)

FOM-Basispreis: **1,52 €/kg SG** (Vw.: 1,52)

Vermarktungsmenge: 215.700 (z. Vw.: - 5.500)

M-Sauenpreis (16.02. – 22.02.17) : **1,27 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **13.02. – 19.02.17**

Gemeldete Tiere: 742 je/kg LG: **1,39**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,76**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **20.02. – 26.02.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,40 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,77 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **13.02. – 19.02.17**

8.597	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	47,00 - 55,00	<b>54,27</b> (54,25)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	52,50 - 64,28	<b>60,33</b> (60,26)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	56,50 - 67,27	<b>63,28</b> (63,18)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.02.2017		13.02.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.485,00 – 1.750,00	1.470,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.005,60	1.730,00 – 1.920,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.465,60	1.652,00 – 2.150,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 370,00	268,00 – 336,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	232,00 – 265,00	229,00 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	215,00 – 240,00	209,00 – 240,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	216,00 – 258,00	214,00 – 258,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 335,00	257,50 – 306,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 295,00	232,50 – 295,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 285,00	224,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	354,00 – 385,00	320,00 – 388,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	305,00 – 338,00	309,00 – 365,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 380,00	277,50 – 372,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 330,00	297,00 – 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 293,00	257,00 – 338,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 325,00	269,00 – 334,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	324,50 – 324,50	325,00 – 371,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 343,00	302,00 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 330,00	297,00 – 329,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	385,00 – 400,00	350,00 – 395,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	409,00 – 428,00	378,00 – 423,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 – 621,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	260,00 – 295,00	225,00 – 274,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 241,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 327,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 – 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 21. Februar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 20.02. – 26.02.17			Hessen vom: 13.02. – 19.02.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	11,00 – 16,55	12,45	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,73 – 13,55	10,34	–	13,45	<b>14.02.2017</b>	<b>07.02.2017</b>	
M	8,38 – 12,75	9,52	–	11,85	XL	19,00	19,00
S	–	6,63	–	–	L	13,50	13,75
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	13,00	13,25
XL	17,00 – 19,00	18,00	13,25 – 22,80	16,32	S	10,00	10,00
L	12,40 – 16,00	13,55	8,45 – 18,50	13,43	Tendenz: abwartend uneinheitlich		
M	11,90 – 14,00	12,60	8,00 – 17,00	12,33	<b>Freilandhaltung</b>		
S	8,60 – 11,00	9,20	4,50 – 13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>14.02.2017</b>	<b>07.02.2017</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	21,00	–
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	17,00	–
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	16,50	–
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	13,50	–
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 27.02. – 05.03.17

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>49,40</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsauen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>257,60</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 20.02.2017
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	58,00 – 63,00	<b>60,00</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>20.02. – 26.02.17</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>61,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>13.02. – 19.02.17</b>
<b>337,00 – 343,00 €/Tier</b>	<b>Median: 340,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 20.02.2017			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Apr 17	0	<b>1,54</b>	1,54
Mai 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Jun 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Jul 17	0	<b>1,53</b>	1,53
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 17	0	<b>57,50</b>	57,50
Apr 17	0	<b>57,50</b>	57,50
Mai 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Jun 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Jul 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	13.02. – 19.02.17		21.02.2017		21.02.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,83	0,82	–	–	2,01	2,01
Elstar	0,82–0,95	0,81–0,90	–	–	1,99	1,99
Jonagold	0,75–0,80	0,65–0,74	–	–	1,90	1,90
Boskoop						
Holstein Cox	0,77–0,90	0,70–0,75	–	–	1,97	1,95
Royal Gala	0,88–1,30	0,84–1,30	–	–	2,10	2,10
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	1,00	1,05	–	–	–	–
Conference	0,85	0,85	–	–	2,95	2,97
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,38	6,50
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,50	1,56
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,65	1,50
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,81	4,85
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,75	1,91
Kopfsalat (Stk)	1,46	–	–	–	1,50	1,50
Feldsalat (kg)	–	–	15,00	15,00	17,93	17,73
Postelein (kg)	–	–	–	–	17,95	–
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,68	4,65
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	–	–
Rosenkohl (kg)	1,75	2,01	–	–	–	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	1,29	3,07	2,68
Landgurken (Stk)	3,80	3,60	–	–	2,95	3,20
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	3,08	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	4,62	4,98
Tomaten Strauch (kg)	–	–	–	–	3,75	4,39
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	3,63	5,68
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	1,83	2,41
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,40	4,16
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	1,11	1,14
Möhren gew. (kg)	0,59-0,65	0,56	0,98	0,98	1,19	1,11
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,25	1,16
Lauch (kg)	1,55	1,60	3,20	3,35	3,64	3,62
Zwiebeln (kg)	0,37	0,37	1,39	1,39	1,60	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,10	1,23
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,21	1,20
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,18	1,18

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	21.02.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,49–2,95	2,63
Eichblattsalat (Stk)	2,49 – 2,95	2,75
Eisbergsalat (Stk)	3,69 – 3,90	3,80
Kopfsalat (Stk)	2,49 – 2,95	2,68
Mangold (kg)	4,09 – 6,95	5,05
Postelein (kg)	26,00 – 27,50	26,76
Spinat gew. (kg)	–	9,95
Auberginen (kg)	7,45 – 12,95	10,30
Schlangengurken (Stk)	2,65 – 3,45	2,95
Landgurken (kg)	5,69 – 7,79	6,43
Paprika rot (kg)	7,89 – 9,95	9,05
Tomaten (kg)	5,75 – 7,95	6,50
Peperoni (kg)	9,95 – 19,90	14,60
Kürbis Hokkaido (kg)	3,19 – 4,65	3,91
Blumenkohl (Stk)	2,89 – 4,95	3,50
Broccoli (kg)	4,89 – 9,95	6,71
Grünkohl (kg)	–	–
Kohlrabi (Stk)	1,88 – 2,25	2,03
Rotkohl (kg)	3,99 – 4,89	4,41
Spitzkohl (kg)	3,99 – 6,45	5,23
Weißkohl (kg)	2,50 – 3,49	2,98
Wirsing (kg)	–	4,39
Fenchel (kg)	6,15 – 7,95	7,23
Möhren gew. (kg)	1,89 – 2,10	1,99
Radieschen (Bd)	1,88 – 2,60	2,16
Rettich schwarz (Stk)	2,69 – 3,45	3,06
Rote Bete (kg)	2,40 – 3,65	2,84
Sellerieknolle (kg)	2,95 – 4,65	3,79
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,95	12,74
Lauch (kg)	5,80 – 7,95	6,70
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 3,95	2,97
Steckrüben (kg)	2,79 – 4,45	3,60
Topinambur (kg)	2,95 – 4,75	4,05
Wurzelpetersilie (kg)	5,79 – 7,95	6,77
Steinchampignons (kg)	11,59 – 13,16	12,32
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,89 – 2,45	2,08
Koriander (Bd)	2,20 – 2,45	2,28
Petersilie glatt (Bd)	2,20 – 2,59	2,36
Salbei (Bd)	–	2,30
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,09

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



21.02.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	22,00	23,00	23,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	21,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	58,00 - 160,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	54,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 20.02.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	600	206,00	236,00
Jun 17	56	229,00	260,00
Nov 17	0	115,00	115,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 21.02.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,60 – 24,50	21,00 – 23,50	22,70 – 25,20	21,10 – 24,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,50	31,50 – 34,80	32,50 – 35,00	30,40 – 34,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	30,00 – 34,50	30,00 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,50	19,00 – 22,00	18,50 – 19,50	16,70 – 17,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,50 – 44,80	38,50 – 44,00	38,90 – 43,50	38,50 – 41,70
Triple-Phosphat 46 % P2O5	-	-	38,50 – 41,80	39,80 – 40,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 26,50	22,50 – 25,70	23,25 – 26,50	22,50 – 23,90
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 32,50	29,00 – 31,00	29,90 – 31,50	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,90 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	39,50	38,00	38,10 – 38,75	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	20,30 – 22,00	19,30 – 21,00	19,80 – 23,50	17,90 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	22,70 – 28,50	24,00 – 27,80	25,70 – 28,20	25,00 – 26,50
Alzon, 46 % N	33,50 – 35,80	32,50 – 34,30	33,50 – 37,50	32,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,75 – 2,95	2,35 – 2,50	1,98 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	26,50 – 31,60	25,00 – 30,10	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	27,00	25,70	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	31,50	29,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,90 – 33,00	28,60 – 31,50	31,00 – 33,90	27,90 – 31,00

Der Handel mit Düngemitteln verläuft in ruhigen Bahnen. Dennoch haben am Düngemarkt die Preise weiterhin feste Tendenzen. Aufgrund steigender Nachfrage am Weltmarkt und hoher Energiepreise verlangt die Industrie für kurzfristige Lieferungen von KAS erheblich festere Preise. Teilweise stehen aber noch Lagerbestände an günstiger Ware zur Verfügung. Trotzdem wurde Stickstoffdünger um durchschnittlich bis zu 5 EUR/t teurer wie im letzten Bericht gehandelt. Phosphatdünger zieht deutlich an und liegt bei DAP teilweise spürbar über 400 EUR/t. Bei ausreichender Befahrbarkeit der Schläge konnte ein Teil der Startgabe an Dünger ausgebracht werden.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen